

Unsere 5 Tipps fürs Arbeiten mit lufttrocknendem Ton & Modelliermasse

- Nimm nur so viel Ton aus der Verpackung wie du benötigst. Den Rest kannst du sehr einfach in einem Gefrierbeutel luftdicht verschließen. Wenn du dir noch nicht ganz sicher bist, wie viel du benötigst, dann kannst du den Ton oder deine Modelliermasse auch kurzfristig in ein sehr feuchtes Tuch einwickeln. Der Ton kann sehr leicht antrocknen und ist dann nicht mehr gut zu verarbeiten. Also vermeide das stets.
- Du kannst in den Ton oder Modelliermasse schöne Strukturen einarbeiten. Lege dir dafür kleine Hilfsmittel bereit wie zB kleine Holzstäbe, Blätter, Blumen & Blüten, Leder, grobe Stoffe wie Leinen oder auch Spitzendeckchen. Mit einem geeigneten Rundholz, Acrylstab oder Glas kannst du die Strukturen gleichmäßig einarbeiten.
- Um dein fertiges Werk zu versiegeln kannst du Acryl oder Lackfarben verwenden. So ist dein Ergebnis vor Wassereinfluss geschützt und du kannst es mit einem feuchten Tuch abwischen oder auch im Badezimmer stehen haben.

Das benötigt Ihr:

- **Modelliermasse**
- **Bastelmesser**
- **Optional: Farbe**
- **Optional: Glanzlack**
- **Nudelholz**
- **Spitzendeckchen, Stoffe mit Struktur**



zwei Modelliermassen mit tonartigen Eigenschaften

- **Keramikplast und Soft-Ton und**
- **Beides sind Modelliermassen, die sehr einfach zu verarbeiten sind und an der Luft aushärten. Sie eignen sich auch wunderbar für Kinderhände, da sie sehr weich in der Verarbeitung sind.**

Tipps für Modelliermassen

Bevor wir loslegen einige Tipps rund um das Arbeiten mit Modelliermassen:

- **Durch das Auftragen von Klarlack werden die modellierten Ton-Deko-Gegenstände witterungsbeständig.**
- **Damit die lufthärtende Modelliermasse zwischen den Arbeitsschritten nicht eintrocknet, könnt ihr die Modelle einfach in ein feuchtes Tuch einpacken und bei längeren Pausen zusätzlich mit einer Plastikfolie umwickeln.**
- **Angefangene Packungen in einem Gefrierbeutel oder Plastikgefäß luftdicht aufbewahren.**
- **Kleine Dellen und Löcher können mit ein wenig Modelliermasse und Wasser gut geflickt werden.**
- **Die gehärteten Modelle mit Schmirgelpapier oder einer Nagelfeile bearbeiten.**
- **Wir haben die Teile, sobald sie angetrocknet waren, auf einen Grillrost gelegt. So können sie von beiden Seiten her aushärten. Flache Teile leicht beschweren, damit sie sich beim Trocknen nicht verbiegen.**
- **Je nach Modelliermasse kann diese die Flüssigkeit aus den Farben saugen. Daher allenfalls mit einer Grundierung arbeiten. Bei unseren Arbeiten mit der Soft-Ton Modelliermasse haben wir auf eine Grundierung verzichtet. Es funktionierte prima.**
- **Zum Bemalen könnt ihr Acryl-, Plakat-, Öl- und Lackfarben verwenden. Je nach Farbe zuerst mit Weiss grundieren, damit die Farben leuchtender wirken.**

Bemalen:

Nach dem Aushärten und eventuellem Abschleifen von kleinen Unebenheiten folgt mit dem Bemalen die für uns schönste Arbeit! Wir mischen die Farben gerne selber zusammen, daher eignen sich Acrylfarben-Sets perfekt. Die Vielfalt an Farben ist einfach riesengroß. Mischt und pinselt einfach drauf los!

Habt ihr jetzt auch Lust bekommen auf Arbeiten mit Modelliermasse? Ich kann sie euch wärmstens empfehlen. Sie lässt sich wunderbar verarbeiten, verstreichen, trocknet nicht zu schnell ein und ist nach dem Aushärten so richtig stabil. Damit ihr eure Arbeiten vor der Witterung schützen könnt, würde ich euch empfehlen, alle Teile mit Acryl-Lack zu besprühen.

Viel Freude beim Werkeln!